

Pressemitteilung vom 19. August 2025

Zur Geschichte des Schulwesens in Neustadt (Orla)

Eine öffentliche Stadtführung

Neustadt gehört neben Schleiz, Kahla und Jena zu den wenigen Orten unserer Region, welche seit über 600 Jahren über eine schulische Einrichtung verfügen. Das Jahr 1404 und ein Schulleiter Nikolaus werden mit dem ersten Nachweis einer Schule in Verbindung gebracht.

Ist die erste Schule aber vielleicht noch älter und wo befand sie sich? Im Mittelalter gab es Lateinschulen, welche vor allem die Interessen der Kirche vertraten. Der Lehrer nannte sich Schulmeister, ein Meister seines Fachs (aus dem Handwerk). Welchen Einfluss hatten so bedeutende Persönlichkeiten wie Luther und Melanchthon auf die Entwicklung unserer Schulen in Neustadt während der Reformation? Ab wann gab es eine Schulpflicht? Was hat es mit der Rintsch-Stiftung auf sich?

Viele Fragen, auf welche mittels historischer Quellen, mündlichen Überlieferungen und Anekdoten Antworten gegeben werden können. Die Schulgeschichte zeigt, wie sich Bildungsprozesse an gesellschaftliche Veränderungen anpassen und diese widerspiegeln.

Eine spannende öffentliche Stadtführung mit Gästeführerin Gabriela Scholz zur Geschichte des Schulwesens lädt am Sonntag, den 7. September um 13.30 Uhr ein. Treffpunkt ist die TouristInformation im Lutherhaus. Karten gibt es im Vorverkauf in der TouristInformation zu 5,00 € bzw. 2,50 € ermäßigt für Schüler, Azubis und Studenten.